



**WE ARE
ONE**

Nachhaltigkeitsbericht 2024

TOGETHER ALL AROUND THE WORLD

4

Über die
CHIRON Group

6

Energie und
Emissionen
Scope 1 und 2

10

Emissionen
Scope 3

12

Portfolio

14

Verantwortung
International

18

Kennzahlen

Sustainability@CHIRON Group

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nachhaltig die Zukunft gestalten – das ist nicht erst seit heute integraler Teil unserer Unternehmensstrategie mit Blick weit nach vorn. Aus dieser Verantwortung entsteht unser ganzheitliches Engagement. Für Umwelt und Klima, für unsere Mitarbeitenden, für die Gesellschaft, für den langfristigen Erfolg der CHIRON Group.

Für die CHIRON Group bedeutet das: Wir haben unser global greifendes Programm »Sustainability@CHIRON Group« auch 2024 trotz enormer Herausforderungen in der Werkzeugmaschinenbranche konsequent fortgeführt, sind weiter auf Kurs in Richtung einer ausgeglichenen Emissionsbilanz in Scope 1 und 2 bis 2025 und konnten unsere Emissionen in Scope 3 erneut reduzieren. Wir haben neue Produkte wie die Micro5 XL entwickelt, die mit geringerem Energieeinsatz beste Fertigungsergebnisse ermöglichen. Zudem haben wir mit der Umsetzung der von der Science Based Target Initiative (SBTi) genehmigten Maßnahmen begonnen.

Die nachhaltige Entwicklung der CHIRON Group ist ein transparenter Prozess, an dem wir alle Stakeholder teilhaben lassen. In diesem vierten Nachhaltigkeitsbericht informieren wir über unsere Anstrengungen und Aktivitäten 2024. Dieses Mal in fokussierter Form ohne direkten Bezug auf die Global Reporting Initiative (GRI), da wir uns im Hintergrund bereits aktiv auf die künftige Berichterstattungspflicht gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) vorbereiten.

Bewusst haben wir für unseren Nachhaltigkeitsbericht 2024 erneut das Motto »WE ARE ONE« gewählt. Denn eine starke Einheit sind wir auch in unserem Engagement für eine lebenswerte Zukunft. Die Bereitschaft, an Nachhaltigkeitsthemen zu arbeiten, nimmt in der CHIRON Group weltweit immer mehr zu. Welche Erfolge unsere Standorte hier in unterschiedlichen Bereichen verzeichnen und was zukünftig geplant ist, darüber berichten wir ab Seite 14.

Wir wünschen Ihnen viel Inspiration und Freude beim Lesen!

Markus Unterstein, CFO
Sprecher des Group Executive Committee a.i.

Dr.-Ing. Claus Eppler, CTO



Das Group Executive Committee der CHIRON Group (von links): Markus Unterstein und Dr.-Ing. Claus Eppler

Weltweiter Fokus auf nachhaltige und präzise Fertigungslösungen

Die CHIRON Group vereint weltweite Expertise und folgt einem gemeinsamen Ziel: Höchste Präzision und Leistung für die Fertigungslösungen von morgen. Die international agierende Unternehmensgruppe steht für Innovation, Qualität und Verlässlichkeit – unabhängig vom Standort oder der Anwenderbranche. Die globale Präsenz mit Produktionsstandorten in Deutschland, China, den USA, Kroatien und Polen ermöglicht es der CHIRON Group, Synergien zu nutzen und technologische Entwicklungen voranzutreiben. Der klare Leitgedanke dabei: Gemeinsam mehr erreichen. »WE ARE ONE«.

»WE ARE ONE«

Diese Einheit spiegelt sich in einem unverwechselbaren, starken Markenauftritt wider, der weltweit für höchste Qualität steht. »WE ARE ONE« wirkt auch nach innen, bedeutet eine intensive interne Zusammenarbeit: Die CHIRON Group ist weltweit verlässlicher Partner für den Erfolg ihrer Kunden.

Die Antwort auf globale Herausforderungen sind ganzheitliche Lösungen. Die CHIRON Group setzt auf eine enge Vernetzung von Know-how, Technologien und Services, um weltweit einheitliche Qualitätsstandards zu gewährleisten. Ob hoch

präzises Fräsen, effizientes Drehen oder digitale Lösungen: Der Fokus liegt auf der Entwicklung nachhaltiger, zukunftsweisender Fertigungskonzepte. Mit einer starken globalen Ausrichtung bietet die CHIRON Group ihren Kunden leistungsfähige und flexible Lösungen, die sich an den individuellen Anforderungen ihrer Branche und ihres Fertigungs-szenarios orientieren.

CHIRON Group

Micro-precision machining

Single spindle vertical milling
Multi-spindle vertical milling
Mill-turn

Spindles

Fixtures


Automation
Specialized machining


Refurbishment

Digital Solutions

Turnkey

Services

 Aerospace

 Automotive

 Mechanical Engineering

 Medical Technology

 Precision Technology

 Tool Manufacturing

Die CHIRON Group in Zahlen (Stand 31.12.2024)



PERFORMANCE MEETS PRECISION

competent, smart, innovative, sustainable – das Zusammenwirken dieser vier Attribute bestimmt das Handeln und, in der Folge, die Qualität der Produkte und Leistungen der CHIRON Group. Jeden Tag aufs Neue.

Von der Entwicklung über die Produktion bis hin zu Vertrieb und Service: Mit gelebtem Teamgeist entwickeln die Mitarbeitenden an allen Standorten und Niederlassungen zukunfts-feste Lösungen für komplexe Herausforderungen. Und lösen damit gemeinsam das Versprechen ein, das die CHIRON Group ihren Kunden weltweit gibt: PERFORMANCE MEETS PRECISION.

Dieses Versprechen ist Anspruch und Verpflichtung. Das gilt ebenso für den stetig wachsenden Fokus auf ökonomische, ökologische und soziale Aspekte: Die CHIRON Group nimmt auch in diesem Bereich ganz bewusst ihre Verantwortung wahr und stellt sich den globalen Herausforderungen wie Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Reduktion der CO₂-Emissionen. Umweltschutz, Qualität, Energieeinsatz, Arbeits- und Gesundheitsschutz spielen deshalb beim Handeln der CHIRON Group eine zentrale Rolle. Sowohl heute als auch morgen.



Messestand der CHIRON Group auf der AMB 2024 in Stuttgart

Die Hebel zur Erreichung der Klimaziele

Die CHIRON Group hat sich das Ziel gesetzt, im nächsten Jahr 2025 eine klimaneutrale* Produktion sicherzustellen (Scope 1 und 2). Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgt die Unternehmensgruppe an allen Standorten eine Roadmap, die einen klaren Fokus auf das Thema elektrischer Strom legt. Damit sind Investitionen in Energieeffizienzprojekte und in den Ausbau von PV-Anlagen verbunden, um die Eigenstromerzeugung zu erhöhen. Die ab 2025 weltweit geplante Umstellung auf Grünstrom wird den größten Effekt auf die Zielerreichung haben.

Nahezu die Hälfte der in Scope 1 und 2 verursachten Emissionen gehen bei der CHIRON Group auf das Konto des elektrischen Stroms: Insgesamt 1.485 tCO₂ fielen im Berichtsjahr dafür an. Damit konnte die Vorjahreszahl von 1.892 tCO₂ zwar gesenkt werden, dennoch hat der elektrische Strom weiterhin einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtemissionen der Unternehmensgruppe.

Im Berichtsjahr 2024 haben die PV-Anlagen in Neuhausen, Taicang und Zadar einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung des Grünstromanteils – insbesondere an den internationalen Standorten – beigetragen. Die Eigenstromproduktion betrug rund 16 % des Gesamtstrombedarfs in 2024. Die Eigenstromproduktion mit der damit verbundenen Emissionsvermeidung ist aber nur eine von zwei wichtigen Komponenten, die für den Ausbau der PV-Projekte sprechen. Der zweite

Aspekt ist die langfristige Preisstabilität und Versorgungssicherheit, die sich dadurch ergibt.

Denn die weltweit immer volatiler werdenden Strommärkte können die wirtschaftliche Performance der CHIRON Group negativ beeinflussen. Deshalb ist es ein erklärtes Ziel, die PV-Anlagenkapazität an allen Standorten weiter auszubauen.

Ein weiteres Ziel zur Erreichung der klimaneutralen Produktion ist die Umstellung auf Grünstrom. An allen deutschen Standorten ist dies bereits erfolgt. Die noch verbleibenden Treibhausgasemissionen (THG) in Scope 1 und 2 kompensiert die CHIRON Group im Rahmen von zertifizierten Klimaschutzprojekten.

Die vier Hebel der CHIRON Group zur klimaneutralen Produktion



* Bei allen CO₂-Angaben auf den folgenden Seiten handelt es sich um CO₂e-Werte und damit um CO₂-Äquivalente. Diese stellen eine Maßeinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung unterschiedlicher Treibhausgase dar. Neben CO₂ zählen hierzu Methan, Distickstoffoxid und die sogenannten F-Gase: Fluorkohlenwasserstoff, Perfluorkohlenwasserstoff, Schwefelhexafluorid und Stickstofftrifluorid.

Implikation auf Hebel 1: Energieeffizienz

Die Energieeffizienzpotenziale wurden im Rahmen der Klimastrategie ermittelt. Allein beim Energieträger Strom wurde bis 2026 ein Einsparungspotenzial von 12 % ausgemacht. Der elektrische Energiebedarf konnte weltweit um 1.490 MWh auf 13.526 MWh (Vorjahr: 15.016 MWh) gesenkt werden. Dadurch wurden die Emissionen um 407 tCO₂ reduziert. Beim Energieträger Wärme (Gas und

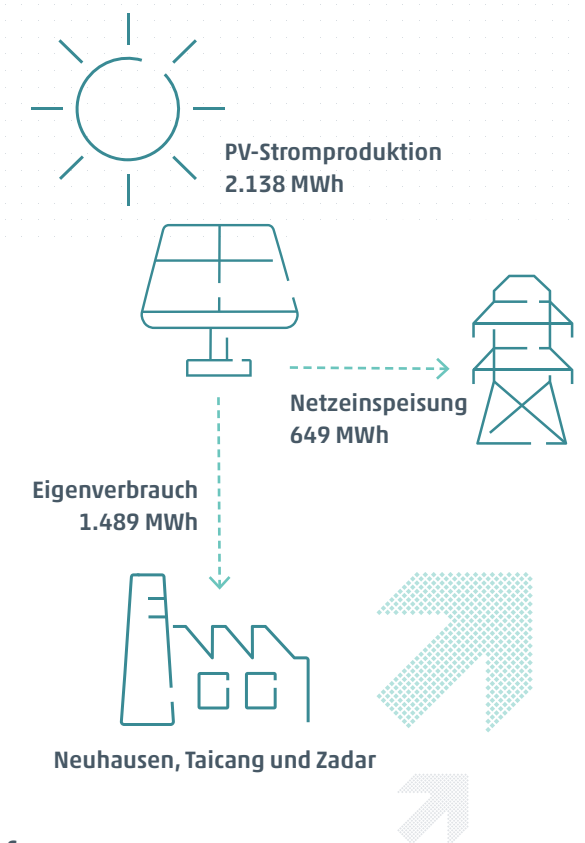
Fernwärme) liegt das errechnete Potenzial bei 10 % Einsparung. Eine ebenfalls positive Entwicklung gab es bei den durch Mobilität verursachten Emissionen. Der weltweite Energieverbrauch für Treibstoffe wurde um 728 MWh auf 7.138 MWh (Vorjahr: 7.866 MWh) reduziert. Grund hierfür: Dieselfahrzeuge werden immer häufiger durch Benzinfahrzeuge mit geringeren Emissionswerten ersetzt.

Implikation auf Hebel 2: Grüne Energieproduktion

Mit den PV-Anlagen an den Standorten Neuhausen (745 kWp), Taicang (1.014 kWp) und Zadar (183 kWp) wurde ein bedeutender Schritt in Richtung Ausbau der Erzeugung regenerativer Energien gemacht. An den Standorten Neuhausen und Taicang wurde über das ganze Jahr 2024 elektrischer Strom erzeugt, insgesamt 1.952 MWh. Davon wurden 618 MWh, vorzugsweise am Wochenende, ins Netz eingespeist. Die restlichen 1.334 MWh flossen in den Eigenverbrauch.

Zur Jahresmitte ging die PV-Anlage in Zadar in Betrieb und erzeugte in der zweiten Jahreshälfte 186 MWh Strom, von denen 31 MWh eingespeist und 155 MWh selbst verbraucht wurden. Am Standort Zadar wurde im letzten Jahr die Heizung von Öl auf elektrischen Strom umgestellt und lässt sich ebenfalls teilweise mit der PV-Anlage betreiben.

In Summe belief sich die Menge an eigenerzeugtem elektrischen Strom im Jahr 2024 auf 2.138 MWh. Weitere Projekte sind bereits in Planung.



Implikation auf Hebel 3: Grünstromeinkauf

Die CHIRON Group hat an allen deutschen Standorten 100 % Grünstrom eingesetzt. Entweder wurden die Stromverträge auf Grünstrom umgestellt oder Grünstromzertifikate selbst am Markt beschafft. Ziel ist es, im Jahr 2025 alle weltweiten Standorte

auf Grünstrom umzustellen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, den Anteil an erneuerbaren Energien im Energiemix zu erhöhen und die CO₂-Bilanz weiter zu verbessern.

Implikation auf Hebel 4: Verbleibende Kompensation

Trotz aller Bemühungen bleiben bestimmte CO₂-Emissionen unvermeidbar. Um sie zu kompensieren, investiert die CHIRON Group in hochwertige Klimaschutzprojekte, die den VCS-Standard oder Gold-Standard erfüllen. Zur Erreichung des Ziels in Scope 1 und 2 bilanziell klimaneutral zu sein, ist geplant,

diese Kompensationsmaßnahmen ab 2025 auch global auszuweiten. Bei der Berichterstattung über die entsprechenden Kompensationsmengen legt die CHIRON Group großen Wert auf Transparenz (s. Seite 8).

Positiver Trend bei Scope 1 und Scope 2 setzt sich weiter fort

In den letzten Jahren konnten die Emissionen signifikant reduziert werden (Scope 1 und 2 im Jahr 2021: 6.523 tCO₂). Das gelang 2024 erneut. Weiter ist der weltweite Energiebedarf leicht rückgängig. In Deutschland wurden die Emissionen durch Grünstromproduktion und -einkauf, Grüngas sowie durch Kompensationsmaßnahmen bilanziell erneut auf null reduziert.

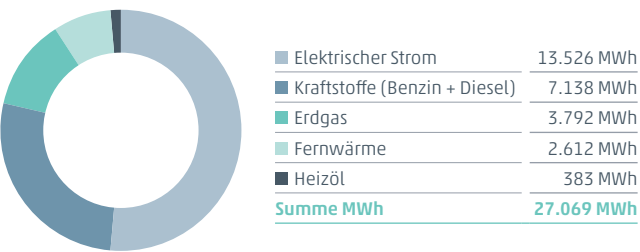
In Scope 1 schlugen die Erdgas-, die Heizöl- sowie die Kraftstoffverbräuche für Diesel und Benzin in Summe mit 967 tCO₂ weltweit zu Buche. Der Einsatz von Heizöl ist mittlerweile auf einen Standort in Deutschland beschränkt. In Scope 2 sind es Fernwärme und elektrischer Strom in Höhe von 1.523 tCO₂.

Dank des hundertprozentigen Einsatzes von Grünstrom inklusive eigener Photovoltaikanlagen konnten in Deutschland die Emissionen beim Verbrauch von elektrischer Energie (9.170 MWh) in Scope 2 auf null reduziert werden. Zusätzlich wurde ein Teil des

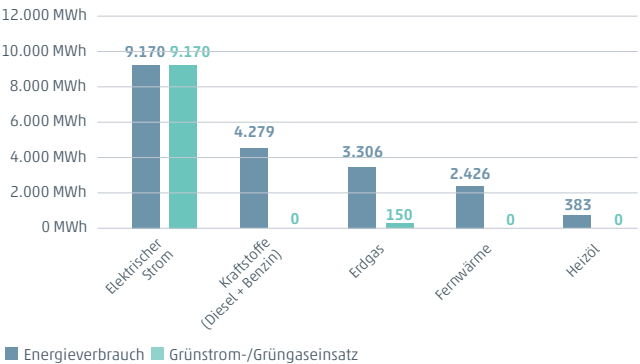
Erdgasverbrauchs von gesamt 3.306 MWh durch Grüngas (150 MWh) abgedeckt.

Die verbleibenden Emissionen (1.981 tCO₂) in Deutschland fallen durch Wärmeerzeugung und Mobilität an und werden durch hochwertige Offset-Zertifikate (Verified Carbon Standards oder Gold Standards) kompensiert. Die Emissionen weltweit betragen 2.372 tCO₂e, wobei hier der Grünstrom-/Grüngaseinsatz sowie die Kompensationen bereits abgezogen sind.

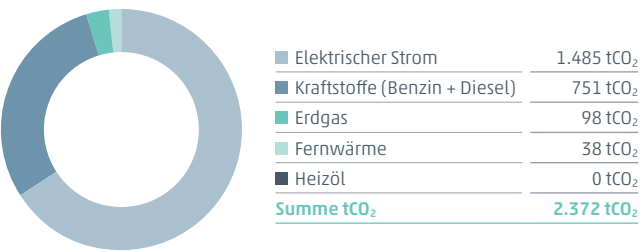
Energieverbrauch in MWh weltweit (Scope 1 und Scope 2)



Energieverbrauch und Grünstrom-/Grüngaseinsatz in MWh in Deutschland (Scope 1 und Scope 2)

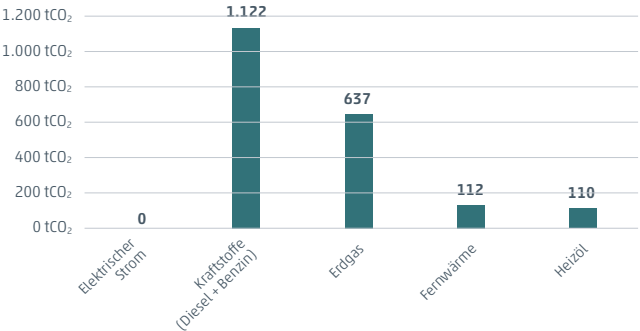


Emissionen in tCO₂ weltweit (Scope 1 und Scope 2)*



*Grünstrom-/Grüngaseinsatz sowie Kompensationen bereits abgezogen

Kompensierte Emissionen in tCO₂ in Deutschland (Scope 1 und Scope 2)



SBTi bestätigt Emissionsreduktionsziele der CHIRON Group

Die Science Based Targets Initiative (SBTi) unterstützt die Ziele des Pariser Abkommens, indem sie ehrgeizige Klimaschutzmaßnahmen im privaten Sektor vorantreibt. Sie ermöglicht es Organisationen, Emissionsreduktionsziele auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse festzulegen. Der Near-Term Target Standard der SBTi ist weltweit der einzige Rahmen für Unternehmen, um ihre Ziele in Einklang mit der Klimawissenschaft zu bringen. Er bietet Anleitungen, Kriterien und Empfehlungen, anhand derer Unternehmen wissenschaftlich fundierte Emissionsreduktionsziele festlegen, die mit der Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs auf 1,5 °C übereinstimmen.

Am 2. April 2024 erhielt die CHIRON Group von der SBTi die offizielle Bestätigung, »dass die von der CHIRON Group vorgelegten wissenschaftlich fun-

dierten Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen mit den SBTi-Kriterien und -Empfehlungen übereinstimmen«.

In der Bestätigung seitens der SBTi heißt es weiter: »CHIRON Group SE verpflichtet sich, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2028 um 50 % zu reduzieren, ausgehend von dem Basisjahr 2018. CHIRON Group SE verpflichtet sich außerdem, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 3 innerhalb des gleichen Zeitrahmens um 25 % zu reduzieren.«

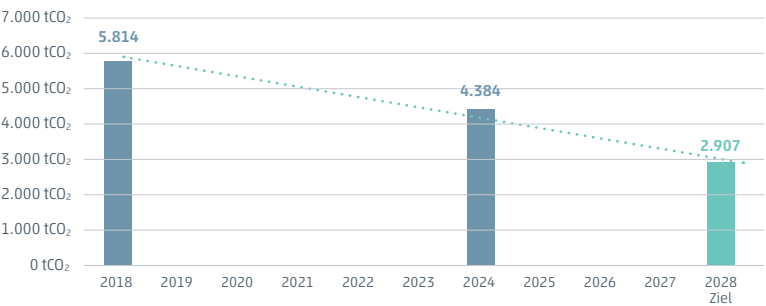


Was ist ein wissenschaftsbasiertes Ziel?

Ein wissenschaftsbasiertes Ziel (SBT) ist ein genau definierter Plan zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, der dem aktuellen Stand der Klimawissenschaft entspricht. Um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen, das eine Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C über dem vor-

industriellen Niveau vorsieht, müssen die Ziele mit der aktuellen Klimawissenschaft übereinstimmen, um als »wissenschaftsbasiert« bezeichnet zu werden.

Emissionen in Scope 1 und Scope 2 ohne Berücksichtigung der Kompensationsmaßnahmen (Offset-Zertifikate und Grüngas) in tCO₂



- 50 %
gegenüber 2018

Im Gegensatz zu den auf Seite 8 gezeigten Scope-1- und Scope-2-Werten werden gemäß den SBTi-Kriterien die Werte ohne die Berücksichtigung von Offset-Kompensationen und Grüngaseinsatz zugrunde gelegt. Der Anteil der Offset-Kompensationen beträgt 1.981 tCO₂ und der Grüngaseinsatz liegt bei

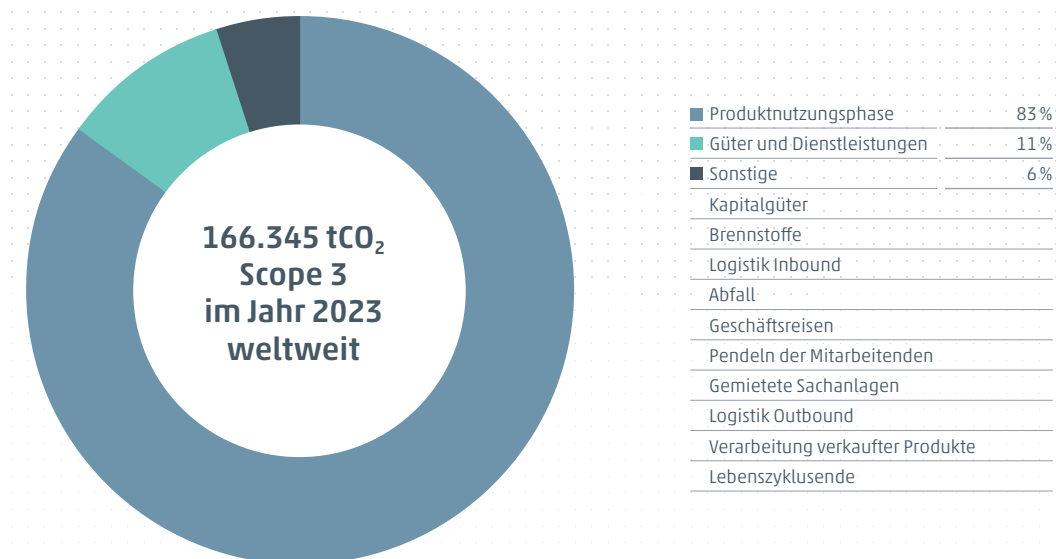
150 MWh bzw. 31 tCO₂. Daraus resultieren die Emissionen der CHIRON Group in Scope 1 und 2 im Berichtsjahr 2024 gemäß den SBTi-Kriterien von 4.384 tCO₂. Im Zieljahr 2028 steht das Reduktionsziel von 2.907 tCO₂. Das entspricht 50 % der 5.814 tCO₂, welche die CHIRON Group im Basisjahr 2018 emittierte.

Scope 3 – Fokus der Aktivität

»Der Scope 3 ist um ein Vielfaches größer als Scope 1 und 2. Aus diesem Grund liegt der Fokus unserer Aktivitäten auf diesem Scope und hier insbesondere auf den Produkten und ihrer Energieeffizienz«, sagt Benjamin Kurth, Global Program Manager Sustainability der CHIRON Group. Wesentlicher Stellhebel, um die Emissionen im Scope 3 signifikant zu senken, ist die Produktnutzungsphase (3.11). »Die im Berichtsjahr 2024 erreichte Reduzierung der Emissionen in Scope 3 – im Vorjahr 217.692 tCO₂ – ist zum einen auf die hohen Verkaufszahlen der Micro 5 zurückzuführen. Zum anderen hat die CHIRON Group 2024 insgesamt weniger Maschinen ausgeliefert als im Vorjahr, wodurch sich der Wert weiter verringert hat.«

2.372 tCO₂
Scope 1 und 2 im Jahr
2024 weltweit

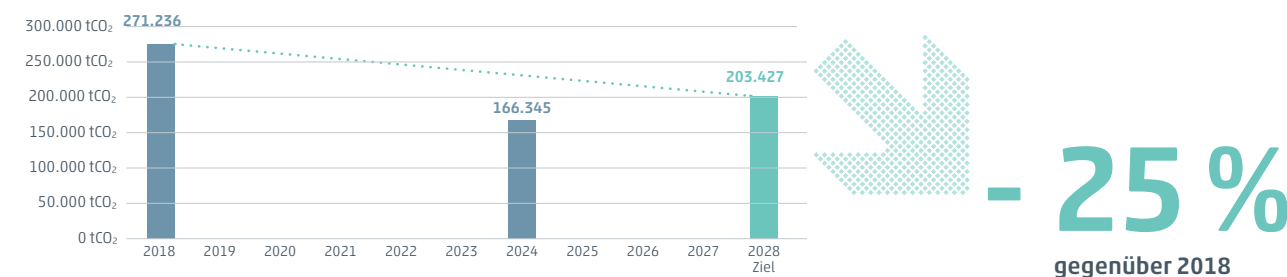
166.345 tCO₂
Scope 3 im Jahr 2024
weltweit



Die Scope-3-Ziele wurden von der SBTi intensiv geprüft und bestätigt. Wie im Vorjahr wurden die Emissionstreiber seitens der CHIRON Group inklusive all ihrer vor- und nachgelagerten Aktivitäten plausibel nach THG-Protokoll (Treibhaus-

gas-Protokoll) ermittelt. Die wesentlichen Kategorien sind die Produktnutzungsphase (3.11) sowie Güter und Dienstleistungen (3.1). Sie machen im Berichtsjahr zusammen 94 % der insgesamt ermittelten 166.345 tCO₂ aus.

Ambitioniertes Reduktionsziel gemäß SBTi-Kriterien für Scope-3-Emissionen in tCO₂



Die Scope-3-Emissionen bis 2028 um 25 % gemäß SBTi-Kriterien reduzieren ist ein ambitioniertes Ziel für die CHIRON Group. Denn das geplante Wachstum der Unternehmensgruppe hat ebenso einen wesentlichen Einfluss auf die Emissionen in Scope 3 wie die tatsächliche Anzahl der ausgelieferten Maschinen, ihre individuelle Energieeffizienz sowie die Stromart, mit der sie betrieben werden. Hinsichtlich der Scope-3-Emissionen

werden aktuell keine Kompensationsmaßnahmen durchgeführt. Die starke Reduzierung der Scope 3 Emissionen ist dieses Jahr auf die geringe Anzahl an ausgelieferten Maschinen sowie die starken Verkaufszahlen der Micro5 zurückzuführen. Die CHIRON Group hat sich dazu verpflichtet, gegenüber dem Basisjahr 2018 in Scope 3 die Emissionen von 271.236 tCO₂ um insgesamt 25 % auf 203.427 tCO₂ im Zieljahr 2028 zu reduzieren.

Innovationen für ressourcenoptimiertes Fertigen

Die CHIRON Group setzt bei Produkten und Leistungen auf effiziente Lösungen und unterstützt ihre Kunden dabei, den ökologischen Fußabdruck in ihrer Produktion zu verbessern. Digitale ortsunabhängige Services sind ein Beispiel, das Reparieren und Überholen von Motorspindeln für eine verlängerte Lebensdauer ein weiteres. Ebenso wie die Kombination aus Fräsen, Drehen und – neu – Verzahnen mit den MT-Varianten der Baureihe 715. Die Fertigungsabläufe sind damit schlanker und effizienter, alle Bearbeitungsaufgaben können auf einer Maschine ausgeführt werden. Zudem präsentiert die CHIRON Group 2025 eine weitere innovative Mikromaschine: die Micro5 XL.



»Mit der Micro5 XL führen wir das Erfolgskonzept in der Mikrobearbeitung schlüssig fort, haben es für die hochdynamische Bearbeitung größerer Werkstücke in Medizin- und Präzisionstechnik skaliert. Viel Potenzial sehen wir auch für weitere anspruchsvolle Branchen wie die Elektronikindustrie und den Werkzeug- und Formenbau.«

Dr.-Ing. Claus Eppler
CTO



Micro5 XL mit integrierter Peripherie



Neue Mikromaschine mit mehr Möglichkeiten

Produktiv, dynamisch, präzise und ressourceneffizient: Die Eigenschaften der Micro5 überzeugen am Markt. Bis Ende Dezember 2024 wurden insgesamt 170 Bearbeitungszentren verkauft, die Mehrzahl in Kombination mit dem Handlingsystem Feed5.

Ebenso praxis- und umweltgerecht: die Micro5 XL, die auf der CHIRON Group OPEN HOUSE im Mai 2025 vorgestellt wird. Die Neuheit steht mit einer Werkstückkubatur von 120 mm, mit mehr Verfahrensweg

sowie höherer Zerspanleistung für erweiterte Möglichkeiten in der Bearbeitung. Damit lassen sich zum Beispiel medizintechnische Produkte wie Knochenplatten, Knie-Inlays oder auch größere Uhrengehäuse fertigen. Identisch zur Micro5 sind bewährte Vorteile wie hohe Produktivität, maximale Präzision, höchste Dynamik und beste Ressourceneffizienz. Die Aufstellfläche der Micro5 XL beträgt inklusive Peripherie nur 1,7 m², der Energieverbrauch liegt im Schnitt bei unter 3 kWh.

Der »Micron d'Or« für innovative Technologie

Im Wettbewerb um die besten Innovationen auf der Micronora 2024, Fachmesse für Präzision und Mikrotechnik im französischen Besançon, erhielt die Micro5 in der Kategorie Maschine und Ausrüstung den »Micron d'Or«. Die Begründung der Jury mit Mitgliedern aus Industrie und Wissenschaft: »Das Bearbeitungszentrum Micro5 der CHIRON Group mit HSC-Spindel und außergewöhnlicher Steifigkeit erzielt bei allen Werkstoffen hervorragende Ergebnisse mit Genauigkeiten im Mikrometerbereich und exzellenter Oberflächengüte.«



»Micron d'Or« Auszeichnung 2024

Product Carbon Footprint einfach ermitteln

Eine Werkzeugmaschine besteht aus tausenden Einzelteilen, ist vielfach ein Unikat. Wie lässt sich angesichts dieser Komplexität auch für kleinere und mittlere Unternehmen der Product Carbon Footprint belastbar, international adaptierbar und möglichst einfach berechnen? Dazu haben Fachabteilungen von dem Verband Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) zusammen mit Experten aus Mitgliedsunternehmen – darunter die CHIRON Group – einen Berechnungsansatz erarbeitet und 2024 eine Richtlinie

gestaltet. Dieses VDMA-Einheitsblatt 34178 soll sich im Idealfall bis zur ISO-Norm weiterentwickeln lassen.

In den mittlerweile vorliegenden Product Category Rules (PCR) werden Anwender schrittweise durch den Prozess geführt. Aus der Addition einzelner Footprints der gedanklich »zerlegten« Maschine plus weiterer Faktoren entsteht der PCF der gesamten Werkzeugmaschine, angegeben als CO₂-Äquivalent in Kilogramm. Dieser Wert lässt sich überprüfen und vergleichen und stellt somit auch aus Kundensicht einen Mehrwert dar.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen – für die Umwelt, für den Erfolg

Die kurz- und langfristige Stärkung des globalen Geschäfts ist ein Thema, das die CHIRON Group im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie auch im Berichtsjahr 2024 intensiv vorangetrieben hat. Mit dem gemeinsamen Ziel, weltweit ein immer stärkerer Verbund zu werden. Und dabei soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung für die einzelnen Mitarbeitenden sowie für die gesamte Unternehmensgruppe und die Gesellschaft zu übernehmen.

Im Folgenden ein Blick auf beispielhaftes Engagement für die Umwelt, für eine nachhaltige Entwicklung der Mitarbeitenden und den langfristigen Erfolg der CHIRON Group an verschiedenen Standorten.



■ Production, Sales und Services		■ Sales und Services	
GERMANY	Tuttlingen, Neuhausen	CHINA	Beijing
CHINA	Taicang	CZECH REPUBLIC	Brno
USA	Charlotte, NC	FRANCE	Lyon
CROATIA	Zadar	GERMANY	Schlierbach
POLAND	Panówki	Switzerland	Isérables, VS
■ Partner	Sales und Services	ITALY	Rodano Millepini (MI)
		MEXICO	Querétaro
		SPAIN	Itziar-Deba
		INDIA	Bangalore
		TÜRKIYE	Istanbul



Gruppenbild Managing Directors / CEOs der CHIRON Group

CHIRON Group SE Auszeichnung für Ressourceneffizienz

Im Dezember 2024 hat die CHIRON Group SE das KEFF+Label für praktizierte Ressourceneffizienz erhalten. Diese Auszeichnung bekommen nur Unternehmen, die nach einem KEFF+Check durch eine regionale Kompetenzstelle Ressourceneffizienz belegbare Maßnahmen umgesetzt haben. Materialkosten reduzieren, die Produktion effizienter gestalten, den Rohstoffeinsatz optimieren sind nur einige Beispiele.

Verliehen wurde die Auszeichnung von Manfred Müller, KEFF+ Moderator bei der Klimaschutz- und Energieagentur Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Er übergab die Urkunde an das Nachhaltigkeitsteam und betonte die wirtschaftlichen Chancen, die mit verstärktem Engagement für den Klimaschutz verbunden sind. Oder, wie KEFF+ auf seiner Website schreibt: »Wettbewerbsfähigkeit durch Ressourceneffizienz«.

Die Maßnahme der CHIRON Group: eine weitere Aufbereitungs- und Umkehrosmoseanlage für Kühlschmiermittel in der CHIRON Group Precision Factory in Neuhausen ob Eck. Die Emulsion für Freigabeprüfungen neuer Bearbeitungszentren lässt sich so mehrfach verwenden, was die Mengen an Schmieröl, Chemikalien und Wasser signifikant vermindert. Zudem sind deutlich weniger Entsorgungstransporte nötig.



Erhalt des KEFF+ Labels im Dezember 2024

CHIRON Czech Starke Partnerschaften für nachhaltigen Erfolg

CHIRON Czech unterhält zwei Standorte in der Tschechischen Republik und betreut Kunden im Vertrieb und Service, sowohl im tschechischen als auch im slowakischen Markt. Nachhaltigkeit hat für Geschäftsführer Tomáš Tichý und sein Team einen hohen Stellenwert.

eine vertiefte und langfristig ausgelegte Zusammenarbeit.

Zum einen decken die Niederlassung in Brno und Hluboká NAD Vltavou einen Großteil ihres Energiebedarfs durch regenerative Energie. Zum anderen legt Tomáš Tichý Wert auf starke Kundenbeziehungen, auf

Essenziell hierfür ist für ihn, dass die Mitarbeitenden die Unternehmensstrategie verstehen und mittragen. Regelmäßige Meetings und informelle Treffen fördern dieses Verständnis. Kontinuierliches Feedback gibt den Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln und damit den Erfolg von CHIRON Czech nachhaltig zu befördern.



Gruppenbild International Sales and Service Meeting

CHIRON China Verantwortung für eine grüne Zukunft

In Übereinstimmung mit der globalen Strategie der CHIRON Group engagiert sich CHIRON China für die Reduzierung des Energieverbrauchs und den Übergang zu grüner Energie. Alle Bereiche in der Produktion, der Lieferkette und Logistik sollen auf einer langfristig nachhaltigen Grundlage operieren.

Das konsequente Engagement für Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz wird auch von offizieller Seite gewürdigt: Im März 2024 erhielt das Unternehmen von der Stadtbehörde für Industrie und Informationstechnologie die Zertifizierung »Suzhou Green Factory (3A Level)« für herausragende Leistungen bei Energieeinsparung, effizienter Ressourcennutzung und Umweltschutz.

CHIRON Swiss Technologische Exzellenz für nachhaltige Präzision

Nachhaltigkeit gewinnt in der Schweizer Industrie zunehmend an Bedeutung – sowohl bei multinationalen Konzernen als auch bei kleinen und mittleren Unternehmen. CHIRON Swiss nimmt hier eine Vorreiterrolle ein, indem das Unternehmen ressourcenschonende Fertigungslösungen anbietet. Innovation in diesem Bereich bleibt ein zentrales Anliegen – für hochpräzise Fertigung mit hoher Geschwindigkeit auf kleinstem Raum und mit minimalem CO₂-Fußabdruck.

CHIRON Swiss möchte diesen Wandel weiterhin aktiv vorantreiben und insbesondere Kunden in der Luxusgüter- und Präzisionsuhrenindustrie sensibi-

lisieren – Bereiche, in denen diese Prinzipien bereits weitgehend verankert sind. Und nun auch die medizinische Industrie, die Elektronikbranche sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie davon überzeugen, diese nachhaltigen Prozesse zu übernehmen. Auch intern steht die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks im Fokus: 95 % der Emissionen entstehen durch den Einsatz von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Der Umstieg auf eine Flotte von Elektro- oder Hybridfahrzeugen für den Außendienst ist daher aus Sicht von Managing Director CHIRON Swiss Samuel Vuadens ein zentraler Hebel, der geprüft werden sollte, um diese Emissionen zu senken.

Die Taicang Innovation Factory bestand im Juni 2024 die Verifizierung ihrer Treibhausgasemissionen für das Jahr 2023. Das Zertifikat des China Quality Certification Center (CQC) bestätigt, dass der Treibhausgasbericht für 2023 dem Standard »Reasonable Assurance Level« entspricht.

Das CQC prüfte zudem den CO₂-Fußabdruck der Bearbeitungszentren MILL 3000 aus lokaler Produktion auf Basis der Standards GB/T 24040-2008, GB/T 24044-2008 und CQC LS-S0001-2019. Die Prüfung umfasste die Rohstoff-, Herstellungs- und weitere Lebenszyklusphasen, die Maschinen erhielten die offizielle Zertifizierung.

lisieren – Bereiche, in denen diese Prinzipien bereits weitgehend verankert sind. Und nun auch die medizinische Industrie, die Elektronikbranche sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie davon überzeugen, diese nachhaltigen Prozesse zu übernehmen. Auch intern steht die Reduktion des CO₂-Fußabdrucks im Fokus: 95 % der Emissionen entstehen durch den Einsatz von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Der Umstieg auf eine Flotte von Elektro- oder Hybridfahrzeugen für den Außendienst ist daher aus Sicht von Managing Director CHIRON Swiss Samuel Vuadens ein zentraler Hebel, der geprüft werden sollte, um diese Emissionen zu senken.

CHIRON Croatia In allen Bereichen für Morgen aktiv

Auch CHIRON Croatia mit Sitz in Zadar optimiert kontinuierlich seine Energieeffizienz. Durch eine hybride Lösung aus PV- und Solarthermiananlage (PVT-Kollektoren) wird sowohl elektrischer Strom als auch Wärme für die Heiz- und Kühlsysteme generiert und dadurch der Einsatz nicht erneuerbarer Energieträger erheblich reduziert. Die Mitarbeitenden am Standort werden kontinuierlich für verantwortungsbewusstes Abfallmanagement sensibilisiert. Zudem wird das Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001:2015 stetig verbessert.

2024 setzte CHIRON Croatia 590 Motorspindeln instand und baute den Spindelreparaturservice weiter aus. Dadurch werden weniger Ressourcen verbraucht, der Produktlebenszyklus verlängert sich deutlich. Nach abgeschlossener Erweiterung des Standorts 2025 möchte sich CHIRON Croatia als »Spindle Center of Excellence« noch besser für den globalen Erfolg einbringen.

In Planung ist der vollständige Wechsel auf erneuerbare Energien. Auch auf der Agenda: das weitere Anpassen der Produktionsprozesse an die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und umweltfreundliche Transportlösungen wie Elektrofahrzeuge.

Zentral für den künftigen Erfolg mit qualifizierten Fachkräften ist für Managing Director Mladen Šarlija das Engagement in übergreifenden Projekten. CHIRON Croatia arbeitet mit Fakultäten für Maschinenbau und Elektrotechnik zusammen, beteiligt sich an EU-Initiativen für eine bessere technische Ausbildung und unterhält Partnerschaften mit technischen Schulen in Zadar.



CHIRON America Umweltbewusstsein schärfen, Mitarbeitende gezielt entwickeln

CHIRON America hat im Berichtsjahr seine Aktivitäten für Recycling und Abfallvermeidung intensiviert. Seit Herbst 2024 werden die in der Produktion anfallenden Kunststoffe den Recyclingkreisläufen zugeführt.

Neben ökologischen Maßnahmen steht die nachhaltige Förderung der Mitarbeitenden oben auf der Agenda. Es werden neue Personalentwicklungspfade erarbeitet, um die Mitarbeitenden optimal auf eine neue Position oder einen erweiterten Verantwortungsbereich vorzubereiten. Ein Nachfolgeplan stellt sicher, dass Vakanz der nächsten fünf Jahre mit gut geschultem Personal besetzt werden können.

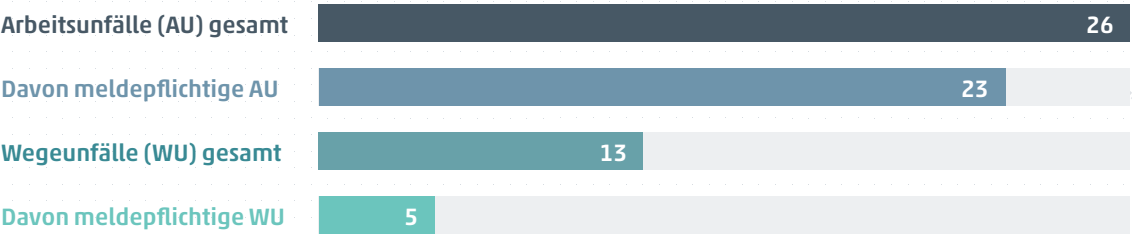
Beispielhaft für nachhaltige Personalpolitik ist auch das 2012 etablierte vierjährige Ausbildungsprogramm nach deutschen Standards für Mechatroniker (m/w/d) oder Computer Integrated CNC Machinists.

2025 startet ein Programm für mehr Mitarbeitergesundheit. Das neue Gesundheitsteam wird regelmäßig zu verschiedenen Themen rund um körperliches und mentales Wohlbefinden sensibilisieren und beraten.

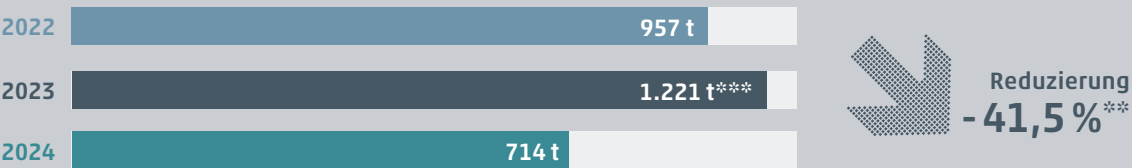


Zahlen, die für sich sprechen

Unfallstatistik 2024

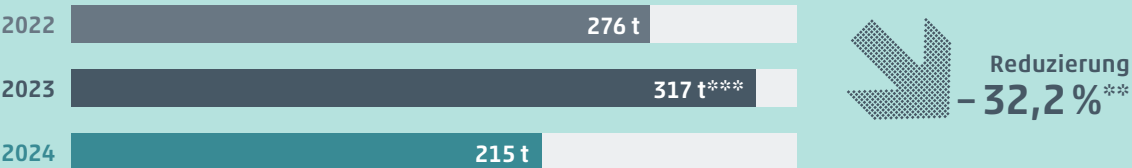


Gesamtmenge aller Abfälle in Tuttlingen und Neuhausen



** Im Vergleich zum Vorjahr
*** Zahlen 2023 nachträglich korrigiert

Flüssige Abfälle (Auszug halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen / Abfallschlüssel 120109*)



** Im Vergleich zum Vorjahr
*** Zahlen 2023 nachträglich korrigiert



Beschäftigte der CHIRON Group

Region	Gesamt	Aktiv	Nicht aktiv*	Auszubildende	Geschäftsführer
Europa	1.511	1.338	55	108	10
Amerika	104	92	0	10	2
Asien	210	186	1	20	3
Summe	1.825	1.616	56	138	15

* Hierbei handelt es sich um Beschäftigte in Elternzeit oder Langzeitkranke.

Beschäftigte der CHIRON Group in Deutschland

Geschlecht	Gesamt	Vollzeit	Teilzeit	Befristet	Unbefristet
Männlich	951	937	14	43	908
Weiblich	209	146	63	6	203
Summe	1.160	1.083	77	49	1.111

Impressum

CHIRON Group SE
Kreuzstraße 75
78532 Tuttlingen

P +49 7461 940-0
info@chiron-group.com

Amtsgericht Stuttgart, HRB 750831
Ust.-Id.-Nr. DE142929767

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Dr. Armin Schmiedeberg

Executive Committee

Markus Unterstein, CFO und Sprecher GEC a.i.
Dr.-Ing. Claus Eppler, CTO
Christian Kurtenbach, COO

Ansprechpartner der**CHIRON Group für den Bericht**

Matthias Rapp, Vice President Global Marketing

Designkonzept

Eberle GmbH Werbeagentur GWA
Goethestraße 115
73525 Schwäbisch Gmünd

Bildnachweise

Titel: enot-poloskun/GettyImages,
pingebat/shutterstock
Seite 14: pingebat/shutterstock
Seite 17: Li Ding/Adobe Stock
Restliche Seiten: CHIRON Group